Gemeinde Schwaikheim

Abschrift
von der Niederschrift
über die
Beratungen des Bürgermeisters
mit den Gemeinderäten
und die
Entschließungen des Bürgermeisters.

Beratung am 26.Juni 1939

Anwesend: 1. Der Bürgermeister und 5 von 6 Gemeinderäten.
2. Die Beigeordneten: Gustav Lidle u.Paul Goll
3. Gemeindepfleger: Richard Maier
Reinh.Maier

Beurlaubt: Gemeinderat

Entschließung des Bürgermeisters vom 26.Juni 1939.

Betreff: Bekanntmachungen.

Nicht — Öffentlich.

§ 23.

Der Bürgermeister gibt den Gemeinderäten bekannt u. stimmen die Gemeinderäte den vom Bürgermeister vorgenommenen Handlungen nachträglich zu :

1) Dass das Gesuch der Pauline Ulrich z."Schwanen " hier um Erteilung der Wirtschaftserlaubnis wieder für ihre Person vom Bürgermeister befürwortend dem Herrn Landrat bur Genehmigung vorgelegt wurde,
2.) dass das Gesuch des August Lidle z."Löwen" hier um Genehmigung der vorl.Wirtschaftserlaubnis für seine Person dem Herrn Landrat durch den Bürgermeisterbefürwortend vorgelegt wurde,
3.) dass einige Anträge auf Austellung von Lebeholzzettel für den Staatswald vom Bürgermeister befürwortend an das Forstamt Winnenden weitergeleitet wurden,
4.) dass nach einem Schreiben des Strassen-und Wasserbauamts Schwäb.Hall zu den Kosten der Instandsetzung der Moorgasse ein Beitrag nicht verwilligt werden kann,
5.) dass nach einem Erlass der Ministerialabteilung f.d.Volksschulen vom 17.Juli 1939 Nr.O 3914 die Schulamtsverweserin Anna Zink in Schwaikheim Kr.Waiblingen zur Hauptlehrerin auf Lebenszeit ernannt u.sie ab Dienstantritt- 3.Juli 1939- in eine freie Hauptlehrerstelle der G.A 8a) der Württ.Besoldungsordnung an der Deutschen Volkschule in Schwaikheim eingewiesen wurde,
6.) dass nach dem der Hauptlehrerin Zink hier keine Dienstwohnung zur Verfügung steht, die Gemeinde lt.Erl.d.Ministerialabteilung für die Volksschulen ab 1.April 1939 das Wohnungsgeld D V 348 RM.- zu bezahlen hat,
7.) dass ~~ahn~~ Gottlob Maier, Melch.S.im Gewand Plattenberge ~~ne~~ ein Steinbruch mit 65 qm u.einem Pachtpreis v.227.50 RM.- verpachtet wurde,
8.) dass zur Vervollständigung der Ausrüstung der hiesigen freiw. Feuerwehr bei der Fa.Geigen Ebingen 8 St.Seilbeutel,8 St. Fangleinen,40 Signalpfeifen, 10 St.Löschzuggurten,6 St. Doppeläxte mit einem Anschaffungswert von 272 RM.- bestellt wurden,
9.) dass aus dem überzähligen Materialbeständen der hiesigen freiw.Feuerwehr an die Gemeinde Reichenbach Kr.Waiblingen abgegeben wurden 35 St.gebr.Messingshelme,35 St gebr.Feuerwehrröcke um zusammen 297.50 RM.-,
10.) Dass Hermann Holzwarth,Arbeitersehel.hier Bahnhofstr.ihr Baudarlehen mit 4000 RM.- bei der Württ.Landeskreditanst. Stuttgart heimbezahlt haben u.dass dadurch auch die seitens der Gemeinde seinerzeit übernommene hälftige Ausfallbürgschaft erloschen ist.

Abschrift gefertigt am 10.August 1939.
zu den Akten Nr.
für die Gemeindepflege
für die Aufsichtsbehörde
für

Diese Abschrift beglaubigt:
Schwaikheim, den 10.Aug.1939
Der Bürgermeister:

Karl Schumacher, Reutlingen

11.) Dass die vom Bürgermeister nach Anhörung der Gemeinderäte mit Entschliessung vom 28.März 1939 verfügte Änderung der Baulinien an der Gartenstrasse in Schwaikheim durch Erl.des Herrn Landrats in Waiblingen vom 10.Mai 1939 Nr.VIII 3005 genehmigt worden ist,

12.) dass der Bürgermeister der NSDAP,Kreisleitung Waiblingen anl.der Abhaltung des allj.stattfindenden Kreistreffens auf dem Schönbühl einen Beitrag von 50 RM.- verwilligt habe,

13.) dass die Einbringung des Grasertrags der Gemeindewiesen anl.der Heuernte von der Gemeinde in eigener Regie durchgeführt werden musste,da trotz zweimaligem Versuch Akkordanten hier nicht zu erhalten waren,

14.) dass der Kassenbericht der Gemeindepflege hier für den Monat Mai 1939 ohne Anstand nachgerechnet wurde,

15.) dass es geplant ist im Laufe des Monats Juli ds.Js. vor der Ernte den diesj.Betriebsausflug zu veranstalten. Die Fahrt mittelst Omnibus soll mit einem Besuch des fr.hiesigen Ortsgruppenleiters Pg.Reinh.Maier verbunden werden,

16.) dass zur Bestreitung eines Teils des Aufwands für das Kinderfest das für die Einquartierung angefallene Geld durch die Opferwilligkeit der Quartiergeber verwendet werden kann.

16

Der Bürgermeister
der Gemeinde Schwaikheim
Telefon Winnenden 239

Schwaikheim, den 15. Mai 1939.

Die von dem Bügermeister nach Anhörung der Gemeinderätung- mit Entschliessung vom 28.März 1939 verfügte Änderung der Baulinien an der Gartenstrasse in Schwaikheim nach Massgabe des Lageplans des Messungsamts Waiblingen vom 25.März 1939 / 13.4.1939 wurde durch Erlass des Herrn Landrats in Waiblingen Nr.VIII 3005 vom 10. Mai 1939 genehmigt.

Gemäss §§ 14 und 15 der Vollz.Verf.zur BO. wird dies den Beteiligtenhiemit eröffnet.

Die Eröffnung bescheinigen

Gottlob Armbruster t. Armbruster
Karl Haag t. Karl Haag.
Friedr.Häcker t. Häcker.
Paul Rauleder t. Paul Rauleder.

z.B. Amtsbote. Häcker.